

Resultateübersicht

Eishockey: Schweiz, National League

Qualifikation	
Ambri-Piotta - Bern	1:4 (1:1, 0:1, 0:2)
Biel - Fribourg-Gottéron	1:4 (1:0, 0:4, 0:0)
Davos - Zug	2:7 (0:2, 1:3, 1:2)
Rapperswil-Jona - ZSC Lions	2:6 (0:2, 0:3, 2:1)
Lausanne - Servette	2:3 n.V. (2:1, 0:0, 0:1)

1. Zug	37	137:90	84
2. ZSC Lions	39	135:101	74
3. Fribourg-Gottéron	40	130:118	74
4. Lugano	37	101:94	61
5. Lausanne	32	104:73	59
6. Genève-Servette	33	114:83	59
7. Davos	40	140:142	59
8. Biel	37	107:105	56
9. Rapperswil-Jona Lakers	41	111:146	42
10. Bern	32	80:100	34
11. Ambri-Piotta	36	71:109	34
12. SCL Tigers	38	76:145	27

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Resultate	
Anaheim Ducks - Minnesota Wild	1:5. Carolina Hurricanes - Tampa Bay Lightning 4:0. Columbus Blue Jackets - Nashville Predators 2:4. St. Louis Blues - San Jose Sharks 4:5. Edmonton Oilers - Calgary Flames 7:1. Washington Capitals - New York Rangers 1:4. Pittsburgh Penguins - New York Islanders 3:2. Colorado Avalanche - Vegas Golden Knights 3:2. Detroit Red Wings - Florida Panthers 2:1. Arizona Coyotes - Los Angeles Kings 2:4. Montreal Canadiens - Toronto Maple Leafs 3:5.

NHL-Freiluftspiel für acht Stunden unterbrochen
Das Freiluftspiel in der National Hockey League am Ufer des Lake Tahoe, der an der Grenze von Kalifornien zu Nevada liegt, ist erst mit enormer Verspätung zu Ende gegangen. Über acht Stunden mussten die Colorado Avalanche und die Vegas Golden Knights nach dem ersten Drittel abwarten, bevor die Partie um 21 Uhr Ortszeit wieder aufgenommen werden konnte. Wegen des sonnigen Wetters bereitete die künstliche Eisfläche lange Zeit Probleme. Colorado ging schliesslich am späten Abend mit 3:2 als Sieger vom Eis. (id)

Biathlon: WM in Pokljuka (SLO)

Männer
Staffel (4x7,5 km): 1. Norwegen 1:12:27,4 Stunden (0 Strafrunden+8 Nachlader). 2. Schweden 33,1 Sekunden zurück (0+7). 3. Russland 50,9 (0+5). 4. Frankreich 1:02,0 (1+11). 5. Ukraine 1:12 (0+4). 6. Italien 1:35,5 (2+14). - **Ferner:** 11. Schweiz 2:48,3 (3+9). - 27 Nationen gestartet.
Massenstart (15 km): 1. Sturla Holm Laegreid (NOR) 36:27,2 (1 Strafrunden). 2. Johannes Dale (NOR) 10,2 (2). 3. Quentin Fillon Maillet (FRA) 12,8 (2). 4. Simon Eder (AUT) 23,1 (1). 5. Jakov Fak (SLO) 30,0 (1). 6. Tarjei Bø (NOR) 33,3 (2). - Keine Schweizer am Start.

Frauen
Staffel (4x6 km): 1. Norwegen 1:10:39,0 (0 Strafrunden+11 Nachlader). 2. Deutschland 8,8 (0+5). 3. Ukraine 9,2 (0+7). 4. Weissrusland 28,8 (0+8). 5. Schweden 47,9 (0+9). 6. Polen 52,1 (0+6). - **Ferner:** 12. Schweiz 4:00,7 (1+13). - 23 Staffeln gestartet.
Massenstart (12,5 km): 1. Lisa Theresa Hauser (AUT) 36:05,7 (0 Strafrunden). 2. Ingrid Landmark Tandrevold (NOR) 21,7 (1). 3. Tiril Eckhoff (NOR) 23,0 (3). 4. Marte Olsbu Røiseland (NOR) 23,6 (1). 5. Lisa Vittozzi (ITA) 48,9 (1). 6. Franziska Preuss (GER) 52,6 (2). - **Ferner:** 15. Lena Häcki (SUI) 2:06,6 (3). 18. Selina Gasparin (SUI) 2:20,9 (4). 21. Elisa Gasparin (SUI) 2:38,6 (3).

Rad Strasse: World Tour

UAE Tour (Vereinigtes Arabische Emirate)
1. Etappe, Al Dhafra Castle - Al Mirfa (176 km): 1. Mathieu van der Poel (NED) 3:45:47. 2. David Dekker (NED). 3. Michael Mörkow (4). Emils Liepins (LAT). 5. Elia Viviani (ITA). 6. Tadej Pogacar (SLO), alle gleiche Zeit. - **Ferner die Schweizer:** 54. Matthias Frank 8:29. 87. Stefan Bissegger. 91. Matteo Badilatti. 125. Gino Mäder, alle gleiche Zeit.

Basketball: National Basketball Association (NBA)

Resultate
Charlotte Hornets - Golden State Warriors 102:100. Los Angeles Lakers - Miami Heat 94:96. Chicago Bulls - Sacramento Kings 122:114. Memphis Grizzlies - Phoenix Suns 97:128. Portland Trail Blazers - Washington Wizards 111:118.

Basketball: EM-Qualifikation der Männer

Gruppe E
In Tiflis (GEO): Schweiz - Serbien 81:88 (41:39). Georgien - Finnland 70:78 (30:49).
Schlussrangliste (je 6 Spiele): 1. Serbien 10. 2. Georgien 10. 3. Finnland 9. 4. Schweiz 7.
Bemerkungen: Georgien als Co-Gastgeber sowie Serbien und Finnland für die EM (1. bis 18. September 2022) qualifiziert, Schweiz gescheitert.

Segeln: America's Cup

Luna Rossa fordert Team New Zealand heraus
Zum dritten Mal nach 1992 und 2000 segelt ein italienisches Team um den America's Cup. Luna Rossa setzte sich im Final der Herausforderer gegen die Briten von Ineos mit 7:1 durch. Ab dem 6. März fordern die Italiener damit vor Auckland den Titelverteidiger Team New Zealand heraus. Mit zwei Siegen am Sonntag sicherte sich Luna Rossa den Erfolg in der Best-of-13-Serie und die Teilnahme am 36. America's Cup. Für den italienischen Rennstallbesitzer und leidenschaftlichen Cup-Jäger Patrizio Bertelli ist es im sechsten Anlauf der zweite Einzug in ein America's-Cup-Duell. (sda)

Leichtathletik: Schweizer Hallen-SM

William Reais löschte Uralt-Rekord
Der Bündner William Reais tilgt an den Schweizer Hallen-Meisterschaften in Magglingen über 200 m den nationalen Rekord von Kevin Widmer aus dem Jahr 1998. Der Sprinter des LC Zürich senkte die Bestmarke um 2 Hundertstel auf 20,97 Sekunden. Der Exploit überrascht nicht. Im vergangenen Sommer war der 21-jährige Sprinter mit 20,24 Sekunden der schnellste Europäer über 200 m, in diesem Winter kam er mit 21,05 bis auf 6 Hundertstel an den Schweizer Hallenrekord heran. Weil die 200 m an internationalen Meisterschaften nicht im Programm stehen, wird Reais an der Hallen-EM in Torun in zwei Wochen ausschliesslich über 60 m antreten. Ein Spektakel bot der Final der Frauen über 60 m Hürden. Die Bernerinnen Ditaji Kambundji und Noemi Zbären warfen sich gleichauf nach 8,10 Sekunden ins Ziel, womit beide Athletinnen eine persönliche Bestzeit realisierten. Auf dem Zielfilm entschieden die Tausendstel zugunsten von Kambundji, die sich ihren ersten Titel bei den Aktiven sicherte. Insgesamt erfüllten 29 Schweizer Athletinnen und Athleten bis zum Ende der Qualifikationsperiode eine Limite für die Hallen-EM in Polen. (sda)

Liechtensteins Bobsportler mit gelungenem Saisonabschluss

Bob Liechtensteins Eiskanal-Cracks beschlossen die Saison mit durchwegs positiven Eindrücken. Bei der Junioren-EM in Königssee (GER) belegte der Zweierbob mit Pilot Martin Kranz in der U23-Wertung Rang fünf. Monobobpilotin Simone Pfeiffer fuhr im Rahmen der Worldseries auf Platz 16.

VON ROBERT BRÜSTLE

Mit der Junioren-Europameisterschaft schloss Liechtensteins Zweierbob die heuer aufgrund des Coronavirus ganz spezielle Saison ab. Die Nachwuchstieckämpfe in Königssee wurden auch für den Europacup gezählt. Zudem warf sich in Königssee auch Monobobpilotin Simone Pfeiffer im Rahmen der Worldseries in den Eiskanal.

Die Athleten des Bobverbandes Liechtenstein weilten die ganze Woche in Königssee und konnten sich mit drei offiziellen Trainingstagen auf den abschliessenden Bewerb einstellen. «Alle sind gut drauf und topmotiviert», sagte Srecko Kranz, Sportchef beim Bobverband Liechtenstein, nach den Übungsfahrten. Am Samstag gingen dann die Rennen über die Bühne. Wobei diesmal beim FL-Zweierbob nicht Ralf Beck, der die letzten Rennen als Anschieber fungierte, sondern Lorenz Lenherr für den nötigen Schub am Start sorgte. Und dieser war auch nötig. Da die Weltcupseason schon beendet ist, war in Königssee ein sehr starkes Teilnehmerfeld mit diversen Weltcuppiloten gemeldet. Von daher war eine Klassierung in den Top 20 und damit die Startberechtigung für den zweiten Lauf eine hohe Hürde. Pilot Martin Kranz und Anschieber Lorenz Lenherr kamen beim Europacup im ersten Lauf



Voll in Fahrt: Der Zweierbob mit Pilot Martin Kranz (oben) und Monobobpilotin Simone Pfeiffer unterwegs im Eiskanal von Königssee. (Fotos: Michael Zanghellini)

auf Rang 23, verpassten damit die Qualifikation für den zweiten Durchgang knapp. «Das Resultat ist angesichts der starken Konkurrenz nicht schlecht. Leider haben sich am Start und in Kurve 4 Fehler eingeschlichen und damit haben sie viel Geschwindigkeit verloren. Den Rest hat unser junges Team gut absolviert», so Srecko Kranz.

Rang fünf in der U23-Wertung

In der Junioren-EM-Wertung ergab dies für Martin Kranz und Lorenz Lenherr Rang elf, in der U23-Wertung reichte diese Laufzeit für den fünften Platz. In beiden Nachwuchs-

wertungen wurde auch nur der erste Lauf vom Europacup herangezogen. «Das ist natürlich schade, dass die Junioren nicht zwei Läufe absolvieren konnten. Mit den EM-Plätzen kann Martin, der ja erst 18 Jahre alt ist, aber zufrieden sein», führt Srecko Kranz aus.

Simone Pfeiffer auf Platz 16

Monobobpilotin Simone Pfeiffer absolvierte im Rahmen der Worldseries in Königssee ebenfalls ihr letztes Saisonrennen. Und die junge Liechtensteinerin konnte am Samstag gegenüber den Trainings zulegen. «Vor allem am Start konnte sich

Simone verbessern», weiss Kranz. Im Schlussklassement reichte es für Pfeiffer nach zwei Läufen für den 16. Rang. Sie konnte damit drei Konkurrentinnen hinter sich lassen.

Verband ist zufrieden

Insgesamt sei der Verband mit den Leistungen seiner Akteure in Königssee und auch über die ganze Saison gesehen zufrieden. «Wir haben ein sehr junges Team und wegen des Coronavirus war es auch keine einfache Saison. Alle haben aber ihre Sache ganz gut gemacht», zieht Srecko Kranz ein kleines Fazit. «Wir konnten viele neuen Bahnen kennenlernen und weitere wichtige Erfahrungen sammeln. Wir waren ja erstmals kontinuierlich im Europacup dabei.» In den nächsten zwei Wochen werden die Bobsportler in Eigenregie trainieren, zudem steht ein Leistungstest an. «Wir wollen sehen, wo unsere Athleten stehen.» Ab dem 8. März beginnt dann schon die offizielle Vorbereitung für die nächste Saison. Und da soll neben dem Monobob und Zweierbob auch der Viererbob forciert werden.

KÖNIGSSEE

Zweierbob

Europacup-Wertung
1. Mihai Cristian Tentea (ROU) 1:39,75. 2. Maximilian Illmann (GER) +0,12. 3. Michael Kuonen (SUI) +0,13. - **Ferner nicht für den 2. Lauf qualifiziert:** 23. Martin Kranz/Lorenz Lenherr (LIE) 51,22. - 32 Klassierte.

Junioren-EM-Wertung

1. Mihai Cristian Tentea (ROU) 1:39,75. 2. Maximilian Illmann (GER) +0,12. 3. Hans-Peter Hannighofer (GER) +0,14. - **Ferner nur ein Lauf:** 11. Martin Kranz/Lorenz Lenherr (LIE) 51,22. - 18 Klassierte.

U23-EM-Wertung

1. Mihai Cristian Tentea (ROU) 1:39,75. 2. Maximilian Illmann (GER) +0,12. 3. Pavol Taborsky (SVK) +2,28. - **Ferner nur ein Lauf:** 5. Martin Kranz/Lorenz Lenherr (LIE) 51,22. - 9 Klassierte.

Monobob

Worldseries

1. Martina Fontanive (SUI) und Melanie Hasler (SUI) beide 1:48,37. 3. Breeana Walker (AUS) +0,54. - **Ferner:** 16. Simone Pfeiffer (LIE) +4,81. - 19 Klassierte.

MTF Micomp Cup: Nachwuchs mit Topleistungen unter Malbuns Sonne

Ski alpin In Malbun fanden die Rennen 4 und 5 der MTF-Micomp-Nachwuchs-Cupserie statt. Nachdem die Rennen 2 und 3 unter sehr schwierigen Bedingungen durchgeführt wurden, fanden die Ski-Cracks gestern erstklassige Verhältnisse mit viel Sonnenschein vor.

Zur Austragung kamen gestern in Malbun zwei Riesenslalom in den Kategorien U11 bis U16. Insgesamt waren 58 Rennläufer/-innen am Start. Wie bei den Rennen 2 und 3 waren auch diesmal nur Athleten und Athletinnen aus Liechtenstein zur Teilnahme zugelassen. Dies aufgrund der Corona-Sicherheitsvorkehrungen und den aktuell geltenden Regeln bezüglich der U16-Rennen in der Schweiz. Die Teilnehmer konnten die gestrigen Rennen über den perfekt präparierten Steilhang bestreiten.

Das COVID-19-Schutzkonzept wurde von allen Teilnehmern vorbildlich eingehalten und die Rennen konnten einwandfrei durchgeführt werden. Da erneut keine Zuschauer zugelassen waren, hatten diese wieder die Möglichkeit, die Rennen per Livestream auf dem LSV-Instagram-Kanal zu verfolgen. Die modernen Medien machen es möglich, auch in Zeiten von Corona hautnah dabei zu sein. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle den Bergbahnen Malbun für ihre tolle Unterstützung. Auch dem Skiclub Vaduz, dem Skiclub Schaan und allen weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. In der Kategorie U11 bei den Mädchen konnte Malea Jäger beide Riesenslalom für sich entscheiden. Bei den Knaben U11 war Luca Vith Doppelsieger. Ebenfalls zweimal siegreich unterwegs bei den Mädchen in der Kategorie U12 war Gioia Hasler. Auch ihre grosse Schwester Laura Hasler entschied beide Rennen in der Kategorie U14 Mädchen für sich. Bei den Mädchen U16 ging zum einen der Sieg an Larissa Stingl und



Nina Batliner gewann den ersten Riesenslalom in der Kategorie U16. (Foto: ZVG)

zum anderen an Nina Batliner. Beide sind LSV-Athletinnen. Aber auch die Knaben zeigten gute Leistung. In der Kategorie U12 konnte Josef Marxer zweimal den ersten Rang erzielen. Bei den U14 Knaben ging ein Sieg an Noah Ganesini und der zweite an Lukas Wille. In der Kategorie U16 konnte Yannick Zünd beide Rennen für sich entscheiden. (pd/red)

MTF Micomp Cup

Riesenslalom I

Mädchen U11: Malea Jäger (UWV), 2. Sarina Netzer (Schaan), 3. Sina Frick (Balzers).

Mädchen U12: 1. Gioia Hasler (Gamprin), 2. Naomi Wagner (UWV), 3. Nuria Beck (Triesenberg).

Mädchen U14: 1. Laura Hasler (Gamprin), 2. Sienna Zobel (Balzers), 3. Tabea Volle (Triesen).

Mädchen U16: 1. Nina Batliner (UWV), 2. Joya Frick (Balzers), 3. Luana Bühler (Triesenberg).

Knaben U11: 1. Luca Vith (UWV), 2. Nils Dürr (UWV), 3. Mael Wagner (UWV).

Knaben U12: 1. Josef Marxer (Gamprin), 2. Jason Ruhe (Triesenberg), 3. Jason Hasler (Gamprin).

Knaben U14: 1. Noah Ganesini (UWV), 2. Lukas Wille (Balzers), 3. Fabio John (UWV).

Knaben U16: 1. Yannick Zünd (UWV), 2. Noah Oehry (UWV).

Riesenslalom II

Mädchen U11: 1. Malea Jäger (UWV), 2. Sarina Netzer (Schaan), 3. Sina Frick (Balzers).

Mädchen U12: 1. Gioia Hasler (Gamprin), 2. Naomi Wagner (UWV), 3. Nuria Beck (Triesenberg).

Mädchen U14: 1. Laura Hasler (Gamprin), 2. Sienna Zobel (Balzers), 3. Tabea Volle (Triesen).

Mädchen U16: 1. Larissa Stingl (Balzers), 2. Joya Frick (Balzers), 3. Nina Batliner (UWV).

Knaben U11: 1. Luca Vith (UWV), 2. Mael Wagner (UWV), 3. Nils Dürr (UWV).

Knaben U12: 1. Josef Marxer (Gamprin), 2. Jason Ruhe (Triesenberg), 3. Damian John (UWV).

Knaben U14: 1. Lukas Wille (Balzers), 2. Noah Ganesini (UWV), 3. Fabio John (UWV).

Knaben U16: 1. Yannick Zünd (UWV), 2. Noah Oehry (UWV).

Gesamtwertung

Mädchen U11: Malea Jäger (UWV) 170 Punkte, 2. Sarina Netzer (Schaan) 125, 3. Anika Brunhart (Gamprin) 107.

Mädchen U12: 1. 1. Gioia Hasler (Gamprin) 157, 2. Naomi Wagner (UWV) 137, 3. Nuria Beck (Triesenberg) 92.

Mädchen U14: 1. Laura Hasler (Gamprin) 154, 2. Sienna Zobel (Balzers) 120, 3. Claire Schmid (Arlberg) 35.

Mädchen U16: 1. Larissa Stingl (Balzers) 142, 2. Joya Frick (Balzers) 130, 3. Nina Batliner (UWV) 129.

Knaben U11: 1. Mael Wagner (UWV) 145, 2. Luca Vith (UWV) 140, 3. Nils Dürr (UWV) 125.

Knaben U12: 1. Josef Marxer (Gamprin) 165, 2. Jason Ruhe (Triesenberg) 147, 3. Emanuel Wolf (Gamprin) 89.

Knaben U14: 1. Noah Ganesini (UWV) 155, 2. Lukas Wille (Balzers) 152, 3. Sandro Oehri (Schaan) 92.

Knaben U16: 1. Noah Oehry (UWV) 139, 2. Yannick Zünd (UWV) 125, 3. Dario Gislser (OSSV) 35.

Alle Resultate, die Gesamtranglisten und das weitere Programm auf www.lsv.li